

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt. Die männlichen Sicherungsverwahrten werden nach einem Staatsvertrag mit dem Land Hessen in einer hessischen Justizvollzugsanstalt untergebracht. Nur in Ausnahmefällen gibt es noch vereinzelt Sicherungsverwahrte in den Thüringer Justizvollzugsanstalten.

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst. In Thüringen gibt es ab 1.11.2017 vier Justizvollzugsanstalten und eine Jugendstrafanstalt. Bei allen vier Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafanstalt besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Abgeurteilte

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

Verurteilte

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Verurteiltenziffer

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

Untersuchungshaft

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Freiheitsstrafe

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Abschiebungshaft

Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

Sicherungsverwahrung

Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, dass er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

Zivilsachen (ohne Familiensachen)

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familienachen

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Verwaltungsgerichtsverfahren

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

Finanzgerichtsverfahren

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

Sozialgerichtsverfahren

Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungs-gesetz, die Kriegssopferversorgung, das Kassenartzrecht und das Kindergeldgesetz.

Allgemeine Hilfeleistungen

Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen, bei der Rettung von Tieren und Bergung von Sachwerten.

Alarmierung zur Bereitstellung

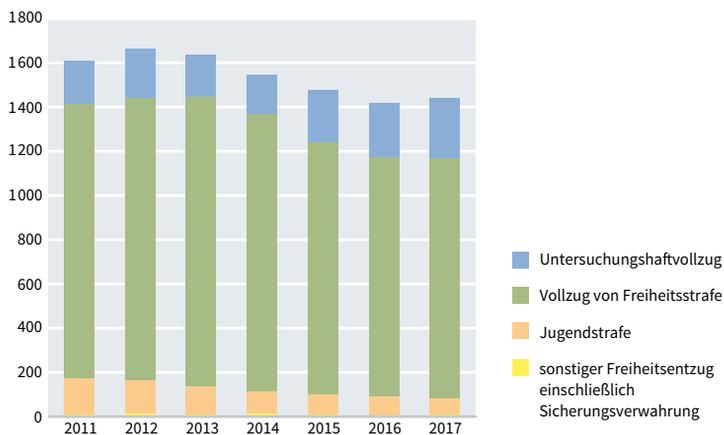
Einsatzkräfte und Einsatzmittel (z.B. Feuerwehreinsatzfahrzeuge, spezielle Einsatztechnik) werden im Bereitstellungsraum für den unmittelbaren Einsatz oder vorsorglich gesammelt, gegliedert und bereitgestellt oder in Reserve gehalten. Die Alarmierung zur Bereitstellung zählt seit dem Erhebungsjahr 2014 nicht mehr (wie bisher) zu den Fehlalarmierungen.

Brände

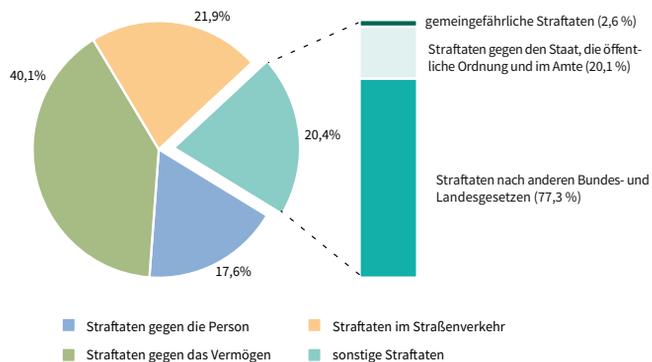
- Großbrände: Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren
- Mittelbrände: Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren
- Kleinbrände: Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2011 bis 2017

Stichtag: 31.12.



Rechtskräftig Verurteilte 2017 nach Hauptdeliktgruppen



XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Abgeurteilte 2017 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
2002	33 357	25 241	1 878	2 251	1 559	19 553	21 528	3 713
2003	34 272	25 497	1 756	2 100	1 378	20 263	21 491	4 006
2004	35 067	26 794	1 567	2 015	1 608	21 604	22 498	4 296
2005	33 727	25 868	1 663	2 039	1 381	20 785	21 656	4 212
2006	30 412	23 323	1 397	1 725	1 286	18 915	19 579	3 744
2007	29 778	23 208	1 346	1 652	1 311	18 899	19 314	3 894
2008	28 276	22 023	1 129	1 531	1 235	18 128	18 225	3 798
2009	28 539	22 301	1 198	1 545	1 118	18 440	18 237	4 064
2010	26 725	20 765	909	1 313	1 071	17 472	17 118	3 647
2011	26 287	20 436	812	1 098	809	17 717	16 626	3 810
2012	25 865	20 335	740	889	707	17 999	16 570	3 765
2013	25 927	20 408	757	787	638	18 226	16 458	3 950
2014	25 983	20 577	642	648	556	18 731	16 449	4 128
2015	25 449	20 042	546	556	565	18 375	15 950	4 092
2016	25 088	19 853	613	550	611	18 079	15 825	4 028
2017	23 791	18 728	589	595	588	16 956	15 010	3 718
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte darunter	1 052	768	31	25	23	689	642	126
Widerstand gegen die Staatsgewalt	221	174	9	7	8	150	155	19
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	387	290	8	9	5	268	236	54
falsche uneidliche Aussage und Meineid	123	68	2	2	-	64	50	18
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	287	237	19	11	1	206	231	6
darunter								
sexueller Missbrauch von Kindern	106	86	12	8	-	66	81	5
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	39	24	5	2	-	17	24	-
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	4 409	2 889	189	161	90	2 449	2 547	342
darunter								
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	100	41	-	-	-	41	39	2
Beleidigung	991	756	28	12	31	685	639	117
Straftaten gegen das Leben	17	7	1	-	-	6	4	3
Körperverletzung	2 710	1 728	144	140	46	1 398	1 536	192
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	570	342	15	9	13	305	315	27

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 1. Abgeurteilte 2017 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
		Strafrecht						
Diebstahl und Unterschlagung	3882	3098	150	124	92	2732	2320	778
darunter								
Diebstahl	3059	2469	118	85	81	2185	1770	699
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	376	282	19	26	4	233	267	15
Unterschlagung	239	158	2	2	2	152	109	49
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	227	166	21	27	1	117	157	9
darunter								
Raub	76	47	5	7	-	35	44	3
räuberische Erpressung	75	56	10	13	-	33	53	3
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Ürkundendelikte	5520	4413	70	85	163	4095	3058	1355
darunter								
Begünstigung und Hehlerei	125	101	1	2	3	95	79	22
Betrug und Untreue	4299	3504	30	58	133	3283	2288	1216
Ürkundenfälschung	440	384	7	6	11	360	302	82
Sachbeschädigung	604	389	32	19	16	322	357	32
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	124	100	3	1	1	95	82	18
darunter								
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	40	38	1	-	-	37	31	7
Straftaten gegen die Umwelt	19	12	-	-	-	12	12	-
Straftaten im Straßenverkehr (SV)	4834	4105	10	41	71	3983	3461	644
davon								
nach dem StGB	3423	2875	6	33	51	2785	2408	467
darunter								
Flucht nach Verkehrsunfall	1099	756	1	7	22	726	579	177
fahrlässige Tötung im SV	23	15	-	1	-	14	12	3
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	302	235	-	4	9	222	193	42
gefährliche Eingriffe in den SV	25	11	-	1	1	9	11	-
Gefährdung des SV	329	293	2	6	4	281	237	56
Trunkenheit im Verkehr	1632	1552	3	14	15	1520	1366	186
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	13	13	-	-	-	13	10	3
nach dem StVG	1411	1230	4	8	20	1198	1053	177
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	3456	2952	96	120	146	2590	2512	440
darunter								
Betäubungsmittelgesetz	2276	1943	86	110	100	1647	1664	279
Waffengesetz	256	209	5	4	18	182	198	11
Abgabenordnung	188	168	-	-	1	167	137	31
Pflichtversicherungsgesetz	454	414	3	1	5	405	333	81
Asylverfahrensgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsgesetz	29	24	-	-	2	22	16	8

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

2. Abgeurteilte 2017 nach Personengruppen Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
	insgesamt	davon			zusammen	Verurteilte			Personen, bei denen anders entschieden wurde
		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
Straftaten insgesamt									
Männlich	19 042	889	1 332	16 821	15 010	473	1 000	13 537	4 032
Weiblich	4 749	258	279	4 212	3 718	116	183	3 419	1 031
Insgesamt	23 791	1 147	1 611	21 033	18 728	589	1 183	16 956	5 063
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Männlich	15 006	866	1 217	12 923	11 549	463	909	10 177	3 457
Weiblich	3 951	257	245	3 449	3 074	116	162	2 796	877
Zusammen	18 957	1 123	1 462	16 372	14 623	579	1 071	12 973	4 334

3. Abgeurteilte 2017 nach Personengruppen Verhältniszahlen

Merkmal	Verurteilungsquote ¹⁾				Verurteilenziffer ²⁾			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt								
Männlich	78,8	53,2	75,1	80,5	1 483,6	1 235,5	3 733,5	1 431,8
Weiblich	78,3	45,0	65,6	81,2	365,5	345,0	741,1	356,9
Insgesamt	78,7	51,4	73,4	80,6	911,4	802,8	2 270,1	880,0
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Männlich	77,0	53,5	74,7	78,8	1 139,2	1 205,5	3 376,7	1 075,3
Weiblich	77,8	45,1	66,1	81,1	300,7	345,0	668,3	290,0
Zusammen	77,1	51,6	73,3	79,2	710,1	787,4	2 052,2	672,2

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe

4. Verurteilte 2017 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	2 689	19	2 670
davon			
bis einschließlich 9 Monate	1 489	10	1 479
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	359	5	354
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	583	2	581
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	231	1	230
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	27	1	26
lebenslang	-	-	-
Strafarrest	-	-	-
Geldstrafe	14 855	569	14 286

5. Verurteilte 2017 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	239	78	161
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	49	21	28
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	73	28	45
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	88	23	65
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	28	6	22
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	1	-	1
Zuchtmittel ¹⁾	863	463	400
Erziehungsmaßnahmen	82	48	34

XII

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 – 16 JGG).

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten *) 2017

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang ¹⁾		Abgang ¹⁾		
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	darunter wegen	
							Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unterbringung
1	1992	332	9	5 484	59	5 277	246	82
2	1993	539	11	7 626	104	7 436	392	114
3	1994	729	16	9 675	161	9 408	473	169
4	1995	996	13	10 874	180	10 814	686	314
5	1996	1 056	1	11 923	374	11 724	1 008	458
6	1997	1 255	2	12 480	522	12 368	1 230	563
7	1998	1 367	2	13 327	557	13 145	1 294	534
8	1999	1 549	-	14 172	529	14 049	1 400	587
9	2000	1 672	-	14 103	644	13 967	1 413	578
10	2001	1 808	1	13 558	575	13 613	1 340	593
11	2002	1 753	2	14 660	653	14 559	1 241	512
12	2003	1 854	2	15 299	656	15 250	1 082	540
13	2004	1 903	-	15 373	626	15 298	1 105	567
14	2005	1 978	-	14 813	688	14 797	1 096	539
15	2006	1 994	-	13 710	688	13 770	1 160	481
16	2007	1 934	4	11 922	835	12 010	1 323	512
17	2008	1 846	2	11 610	839	11 648	1 415	420
18	2009	1 808	2	10 811	803	10 924	1 306	556
19	2010	1 695	-	10 795	756	10 842	1 312	498
20	2011	1 648	-	11 399	777	11 440	1 385	442
21	2012	1 607	2	11 411	915	11 356	1 403	363
22	2013	1 654	4	11 910	896	11 937	1 395	372
23	2014	1 635	2	11 606	819	11 696	1 426	310
24	2015	1 545	-	12 239	602	12 307	1 439	273
25	2016	1 477	3	12 709	278	12 767	1 571	255
26	2017	1 419	1	12 003	209	11 982	1 472	232
27	Justizvollzugsanstalt Tonna	440	1	2 842	24	2 812	242	43
28	Justizvollzugsanstalt Gera ³⁾	67	-	2 587	6	2 654	87	3
29	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	217	-	2 310	50	2 350	276	46
30	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschl. Zweiganstalt Unterwellenborn)	217	-	1 957	63	1 892	455	61
31	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	298	-	1 428	41	1 403	295	33
32	Jugendstrafanstalt Arnstadt	180	-	879	25	871	117	46

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) Schließung zum 30.10.2017

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Bestand am 31.12.										Lfd. Nr.
insgesamt ²⁾	darunter									
	Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug		Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug			
	zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren	zusammen	darunter Freiheitsstrafe	zusammen	darunter Vollzugsdauer mehr als 1 Jahr	zusammen	darunter Abschiebungshaft		
539	274	63	39	39	205	131	21	19	1	
729	327	80	46	29	304	177	52	45	2	
996	389	92	88	65	458	240	61	57	3	
1056	311	96	125	9	577	277	43	33	4	
1255	361	113	139	5	716	297	39	36	5	
1367	336	82	181	-	800	312	50	37	6	
1549	326	103	216	-	953	562	54	43	7	
1672	338	92	214	-	1067	630	53	43	8	
1808	320	81	270	-	1178	751	40	33	9	
1753	284	60	228	-	1205	782	36	22	10	
1854	292	63	236	-	1302	820	24	21	11	
1903	282	70	241	-	1359	834	21	11	12	
1978	310	68	266	-	1390	916	12	7	13	
1994	272	45	254	-	1446	962	22	13	14	
1934	221	40	270	-	1433	961	9	6	15	
1846	214	48	200	-	1418	953	13	6	16	
1808	201	33	200	-	1393	943	13	5	17	
1695	177	28	205	-	1305	879	7	3	18	
1648	212	22	198	-	1232	801	5	2	19	
1607	194	20	161	-	1240	831	10	3	20	
1662	221	17	151	-	1274	812	9	4	21	
1635	190	15	127	1	1306	797	5	1	22	
1545	175	18	101	-	1255	759	10	-	23	
1477	235	31	95	-	1138	697	8	-	24	
1419	244	27	82	-	1084	649	9	-	25	
1440	269	40	73	-	1086	641	12	-	26	
470	67	1	-	-	398	330	5	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
177	74	-	-	-	103	21	-	-	29	
282	49	-	-	-	233	117	-	-	30	
323	29	-	-	-	291	142	3	-	31	
188	50	39	73	-	61	31	4	-	32	

XII

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) ein-

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

7. Strafgefangene 2017 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen *) (Stichtag: 31.3.)

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene		Freiheits	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	davon im
					18 – 21
1	1992	147	5	130	1
2	1993	296	8	243	-
3	1994	450	7	382	2
4	1995	639	-	520	9
5	1996	837	1	663	12
6	1997	998	-	824	13
7	1998	1202	-	993	9
8	1999	1337	-	1076	6
9	2000	1477	1	1231	8
10	2001	1625	1	1331	9
11	2002	1619	-	1362	9
12	2003	1747	-	1500	8
13	2004	1847	15	1568	8
14	2005	1878	13	1583	7
15	2006	1939	12	1646	7
16	2007	1895	10	1592	9
17	2008	1773	15	1557	6
18	2009	1721	7	1513	4
19	2010	1634	5	1414	2
20	2011	1602	4	1395	3
21	2012	1593	6	1411	4
22	2013	1583	10	1422	2
23	2014	1532	11	1382	1
24	2015	1505	9	1398	1
25	2016	1388	10	1287	2
26	2017	1345	7	1254	2
27	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	28	-	28	-
28	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	133	-	128	-
29	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	322	2	293	-
30	Diebstahl und Unterschlagung	287	-	265	-
31	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	133	-	115	-
32	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	168	4	163	1
33	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	11	-	9	-
34	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	76	-	76	-
35	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	187	1	177	1

*) Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Davon						Sicherungs- verwahrung	Lfd. Nr.
strafe		Jugendstrafe					
Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
21 – 25	25 und mehr		14 – 18	18 – 21	21 und mehr		
17	112	17	3	7	7	-	1
40	203	53	7	27	19	-	2
52	328	68	7	38	23	-	3
82	429	119	27	55	37	-	4
95	556	174	28	81	65	-	5
101	710	174	24	78	72	-	6
148	836	209	26	95	88	-	7
137	933	261	27	119	115	-	8
194	1029	246	28	108	110	-	9
219	1103	294	28	148	118	-	10
218	1135	257	24	125	108	-	11
205	1287	247	15	120	112	-	12
230	1330	279	31	114	134	-	13
218	1358	295	29	141	125	-	14
226	1413	293	32	132	129	-	15
218	1365	302	24	133	145	1	16
187	1364	214	8	100	106	2	17
201	1308	207	10	95	102	1	18
159	1253	219	11	102	106	1	19
158	1234	205	15	74	116	2	20
156	1251	177	11	57	109	5	21
150	1270	155	5	46	104	6	22
99	1282	143	9	51	83	7	23
89	1308	105	11	36	58	2	24
65	1220	100	6	35	59	1	25
75	1177	91	6	40	45	-	26
1	27	-	-	-	-	-	27
2	126	5	1	1	3	-	28
14	279	29	2	13	14	-	29
27	238	22	-	15	7	-	30
11	104	18	2	8	8	-	31
9	153	5	1	2	2	-	32
-	9	2	-	-	2	-	33
4	72	-	-	-	-	-	34
7	169	10	-	1	9	-	35

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

8. Strafgefangene 2017 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon					
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe		Sicherungsverwahrung	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
voraussichtliche Vollzugsdauer								
Bis 1 Jahr	640	3	607	3	33	-	-	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	305	1	275	1	30	-	-	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	270	3	247	3	23	-	-	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	90	-	85	-	5	-	-	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	7	-	7	-	-	-	-	-
Lebenslang	33	-	33	-	-	-	-	-
Unbestimmte Dauer	-	-	-	-	-	-	-	-
Strafgefangene insgesamt	1 345	7	1 254	7	91	-	-	-
Art der Vorstrafe								
Geldstrafe	257	2	250	2	7	-	-	-
Jugendstrafe	66	-	48	-	18	-	-	-
Freiheitsstrafe	75	-	75	-	-	-	-	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	45	-	44	-	1	-	-	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	318	2	318	2	-	-	-	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	224	-	224	-	-	-	-	-
Sonstige Vorstrafen	89	-	87	-	2	-	-	-
Vorbestrafte insgesamt	1 074	4	1 046	4	28	-	-	-
Häufigkeit der Vorstrafen								
1 mal	168	1	148	1	20	-	-	-
2 mal	149	2	144	2	5	-	-	-
3 mal	141	-	140	-	1	-	-	-
4 mal	145	-	144	-	1	-	-	-
5 bis 10 mal	406	1	405	1	1	-	-	-
11 mal und mehr	65	-	65	-	-	-	-	-
Wiedereinlieferungsabstand								
Insgesamt wieder aufgenommen	477	1	466	1	11	-	-	-
davon im								
1. Halbjahr	46	-	45	-	1	-	-	-
2. Halbjahr	48	-	45	-	3	-	-	-
2. Jahr	94	1	92	1	2	-	-	-
3. bis 5. Jahr	174	-	170	-	4	-	-	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	115	-	114	-	1	-	-	-

9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Amtsgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	22 357	21 858	20 887	18 888	17 521
Erledigte Verfahren	22 995	21 696	21 922	20 218	18 304
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfeverfahren	17	17	15	12	7
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	51	57	58	36	33
Arreste oder einstweilige Verfügungen	574	558	503	410	398
Klageverfahren	22 263	20 947	21 235	19 700	17 809
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	90	117	111	60	57
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	421	408	321	290	246
Verkehrsunfallsachen	2 611	2 549	2 527	2 618	2 701
Wohnungsmietsachen	5 285	5 088	4 884	4 713	4 302
sonstige Mietsachen	782	699	717	640	620
Kaufsachen	4 837	4 267	3 802	3 671	3 573
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	927	869	938	853	821
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	809	827	831	853	718
sonstiger Verfahrensgegenstand	7 323	6 989	7 902	6 580	5 323
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	5 951	5 307	5 003	4 754	4 275
Vergleich	3 050	3 034	3 154	2 920	2 747
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7 191	6 985	7 130	6 491	5 812
Familiensachen					
Eingänge	18 533	17 154	15 696	14 829	13 724
Erledigte Verfahren	19 032	17 298	16 629	16 950	15 049
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
darunter					
Scheidung	4 578	4 450	4 297	4 272	4 082
Versorgungsausgleich	9 659	7 956	6 697	5 914	5 236
Unterhalt für das Kind	1 921	1 870	1 756	1 865	1 679
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	532	440	423	482	401
elterliche Sorge	3 219	3 251	3 962	4 869	3 975
Abstammungssache	501	497	429	412	370
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	800	739	765	767	790

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Noch: Amtsgerichte					
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Eingänge	20 140	19 644	18 525	19 805	19 412
Erledigte Verfahren	19 468	19 702	18 902	19 490	18 806
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	14 365	14 623	14 124	14 653	14 149
Einspruch gegen Strafbefehl	4 538	4 600	4 295	4 374	4 176
Privatklage	9	5	8	3	12
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	65	60	60	90	97
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	7 437	7 141	6 680	6 894	6 487
Bußgeldverfahren					
Eingänge	10 362	10 372	10 562	12 240	11 683
Erledigte Verfahren	10 408	10 349	10 266	9 931	12 436
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit					
	9 633	9 478	9 323	9 219	11 724
Landgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	6 343	5 785	5 593	5 227	5 156
Erledigte Verfahren	6 338	5 723	5 839	5 508	5 165
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	13	21	18	12	22
Arreste oder einstweilige Verfügungen	269	237	255	212	192
Klageverfahren	5 964	5 402	5 458	5 235	4 887
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	92	63	108	49	64
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	544	472	529	463	413
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	190	167	198	189	181
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	763	699	722	790	699
Verkehrsunfallsachen	433	387	435	402	460
Kaufsachen	896	822	740	753	675
Bausachen	106	105	146	92	77
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 406	3 071	3 069	2 819	2 660

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Noch: Landgerichte					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	1253	1224	1145	1118	1005
Erledigte Verfahren	1218	1253	1191	1194	1069
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	14	10	7	2	6
Berufungsverfahren	1173	1218	1165	1179	1055
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	31	25	19	13	8
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	160	164	186	162	155
sonstige Mietsachen	31	25	32	48	36
Verkehrsunfallsachen	279	302	268	275	258
Kaufsachen	131	156	168	162	148
Bau-/Architektensachen	20	23	18	21	18
sonstiger Verfahrensgegenstand	597	583	519	526	454
Strafverfahren					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	365	324	346	387	351
Erledigte Verfahren	356	330	352	338	340
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	291	261	262	258	280
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	29	28	43	36	30
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	18	12	17	16	11
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	254	228	232	214	220
Berufungsinstanz					
Eingänge	1009	975	900	1025	968
Erledigte Verfahren	1012	1048	854	992	925
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	1	1	1	1	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	3	3	4	1	3
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	12	16	14	16	26
Berufung im Offizialverfahren	990	1028	835	970	896
Annahmoberufung im Offizialverfahren	6	-	-	4	-
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	459	465	386	408	411

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Noch: Landgerichte					
Rehabilitierungsverfahren					
Eingänge	290	320	216	167	185
Erledigte Verfahren	328	290	266	269	157
davon					
durch Beschluss	207	192	186	202	103
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	73	75	76	62	51
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	134	117	110	140	52
durch Rücknahme	26	34	42	25	18
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	64	64	38	42	36
Oberlandesgericht					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungen					
Eingänge	1 053	886	978	925	848
Erledigte Verfahren	930	906	1 003	965	842
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	39	26	34	36	23
Berufungsverfahren	867	860	925	898	792
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	24	20	44	31	27
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	71	78	67	64	54
Arzthaftungssachen	27	27	73	49	54
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	49	41	50	55	41
Verkehrsunfallsachen	80	73	94	94	80
Kaufsachen	67	59	69	60	60
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/ Rückerstattungssachen	33	33	49	47	30
sonstiger Verfahrensgegenstand	603	595	601	596	523

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Noch: Oberlandesgericht					
Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	810	848	729	668	564
Erledigte Verfahren	722	872	775	696	616
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
	732	879	782	730	641
darunter					
Scheidung	13	12	14	30	12
Versorgungsausgleich	271	369	300	198	156
Unterhalt für das Kind	135	139	145	126	135
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	43	35	30	40	34
elterliche Sorge	145	161	159	161	141
Abstammungssache	7	11	5	8	5
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	17	29	22	33	29
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	99	118	77	107	111
Erledigte Verfahren	97	113	77	98	119
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Officialverfahren	96	109	69	90	119
Revision im Privatklageverfahren	1	4	8	8	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	241	221	282	195	331
Erledigte Verfahren	212	199	305	210	310
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	71	64	121	80	89
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	17	16	25	7	10
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	124	119	159	123	211
Rehabilitierungsverfahren					
Beschwerden					
Eingänge	38	27	28	26	17
Erledigte Verfahren	32	25	23	35	13
davon					
durch Beschluss	30	21	23	34	11
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	5	3	3	7	1
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	25	18	20	27	10
durch Rücknahme	1	2	-	1	1
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	1	2	-	-	1

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Staatsanwaltschaften					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	122 528	122 713	127 402	129 460	129 181
Erledigte Verfahren	121 171	122 896	123 729	131 543	127 131
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	14 063	13 641	12 524	13 904	13 242
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	15 871	15 955	15 505	15 641	14 880
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	33 557	34 523	34 006	37 365	35 444
Einstellung ohne Auflage	25 974	26 792	28 736	30 404	28 133
Einstellung mit Auflage	2 647	2 470	2 445	2 364	2 242
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	80	93	121	147	162
Verweisung auf den Weg der Privatklage	6 620	6 833	6 713	7 013	6 709
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	138 875	138 622	138 003	146 945	142 521
Anzeigen gegen unbekannte Täter	63 983	65 914	66 835	70 122	66 590
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	10 523	10 449	10 645	12 378	11 459
Generalstaatsanwaltschaft					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	-	2	5	1	8
Erledigte Verfahren	-	2	3	-	-
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	-	2	3	-	-
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	128	130	89	134	118
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	105	79	104	86	111
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	397	469	438	399	394
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	937	858	932	834	899
Haftprüfungsverfahren	80	83	66	94	80

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Arbeitsgerichte					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	9 773	8 912	8 648	8 182	7 297
Erledigte Verfahren	9 980	9 109	8 626	8 394	7 736
davon durch					
Vergleich	6 005	5 385	5 330	5 193	4 714
Streitiges Urteil	772	700	722	770	789
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	819	707	651	584	595
auf andere Weise	2 384	2 317	1 923	1 847	1 638
davon nach der Art					
Klageverfahren	9 807	8 986	8 521	8 274	7 638
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	144	93	83	103	80
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	29	30	22	17	18
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	6 863	6 121	5 661	5 616	5 290
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	3 537	3 047	2 819	2 812	2 722
darunter Kündigungen	3 277	2 860	2 633	2 662	2 604
Zahlungsklagen	2 694	2 539	2 300	2 309	2 150
tarifliche Eingruppierung	37	61	82	64	39
Sonstiges	595	474	460	431	379
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	3 117	2 988	2 965	2 778	2 446
Landesarbeitsgericht					
Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	448	362	423	400	348
Erledigte Verfahren	425	387	426	348	407
davon durch					
Vergleich	162	129	173	130	140
Streitiges Urteil	117	112	111	116	104
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	3	1	-	1	2
auf andere Weise	143	145	142	101	161
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	340	344	385	281	336
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	127	166	147	98	113
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	85	43	41	67	71
Beschwerden in Beschlussachen					
Eingänge	15	27	16	14	17
Erledigte Verfahren	13	18	23	11	13

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Verwaltungsgerichte					
Hauptverfahren					
Eingänge	2 794	3 465	2 944	5 533	6 470
Erledigte Verfahren	2 910	3 332	3 303	3 999	4 531
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	164	244	207	240	200
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	148	204	172	198	173
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	141	146	129	158	150
Abgabenrecht	611	620	408	395	296
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	216	177	156	169	145
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	667	919	1 076	1 733	2 686
Umweltrecht	146	130	155	117	120
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	91	66	81	43	34
Recht des öffentlichen Dienstes	305	464	562	531	398
Sonstiges	421	362	357	415	329
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	1 555	1 786	1 560	1 809	2 316
Erledigte Verfahren	1 683	1 740	1 580	1 867	2 081
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	51	44	23	41	48
Recht des öffentlichen Dienstes	139	129	106	115	124
Asylrecht – Eilverfahren	389	654	563	820	1 171
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	114	145	145	130	95
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	47	56	45	63	39
Abgabenrecht	172	83	56	62	40
Numerus-clausus-Verfahren	637	496	503	449	415
Umweltrecht	27	31	22	19	35
Sonstiges	107	102	117	168	114

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Oberverwaltungsgericht					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	20	18	16	10	14
Erledigte Verfahren	28	22	23	14	11
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	4	6	4	7	2
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	5	8	13	3	5
Umweltrecht	3	1	4	1	1
Abgabenrecht	9	3	1	-	2
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	455	487	408	624	643
Erledigte Verfahren	511	540	478	630	542
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	86	69	40	136	170
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	20	33	29	58	42
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	10	47	30	53	40
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	190	185	148	189	148
Erledigte Verfahren	167	206	207	182	152
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	50	28	46	54	27
Umweltrecht	6	13	15	11	12
Abgabenrecht	39	30	47	12	-

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Finanzgericht					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	918	719	709	664	744
Erledigte Verfahren	996	1 089	826	741	688
Betroffene Sachgebiete insgesamt	1 152	1 314	1 045	941	888
darunter					
Steuern vom Einkommen	334	376	299	301	286
objektbezogene Steuern	87	97	100	88	91
darunter Gewerbesteuermessbetrag	86	94	93	88	88
Verkehr- und Verbrauchsteuern	143	221	165	159	143
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	6	8	11	6	4
darunter Zollrecht	6	8	10	5	2
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	327	295	165	104	119
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	126	163	161	161	117
Haftung für Steuern	40	40	26	29	29
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	49	73	67	52	66
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	154	116	142	140	141
Erledigte Verfahren	177	136	120	148	144
Betroffene Sachgebiete insgesamt	230	182	170	184	204
darunter					
Steuern vom Einkommen	70	58	41	54	54
objektbezogene Steuern	27	18	25	18	21
darunter Gewerbesteuermessbetrag	27	18	24	17	21
Verkehr- und Verbrauchsteuern	36	44	35	47	53
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	6	1	4	4	4
darunter Zollrecht	5	1	4	-	4
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	38	15	11	5	4
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	33	13	18	15	18
Haftung für Steuern	5	14	6	11	11
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	10	13	21	24	29

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Sozialgerichte					
Klagen					
Eingänge	15 975	14 116	12 715	11 817	10 953
Erledigte Verfahren	19 600	16 938	15 097	13 771	13 309
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	942	1 074	1 176	1 356	1 604
Pflegeversicherung	183	198	172	165	148
Unfallversicherung	657	604	583	630	581
Deutsche Rentenversicherung	2 797	2 403	2 351	2 442	2 405
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	1 538	1 220	1 121	982	891
Angelegenheiten nach dem SGB II	11 662	9 515	8 030	6 629	6 096
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	74	56	66	47	43
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	1 086	1 119	997	977	920
Sonstiges	661	749	601	543	621
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	2 217	2 041	2 013	1 905	1 947
gerichtlicher Vergleich	1 831	1 551	1 416	1 252	1 135
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 304	1 907	1 533	1 435	1 309
Anerkenntnis	3 152	2 476	2 091	1 866	1 796
Zurücknahme	7 597	6 837	6 177	5 671	5 539
andere Erledigungsart	2 499	2 126	1 867	1 642	1 583
Landessozialgericht					
Berufungen					
Eingänge	1 152	994	993	985	1 021
Erledigte Verfahren	1 210	1 261	1 203	1 012	956
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	104	73	70	92	114
Pflegeversicherung	11	8	3	6	6
Unfallversicherung	128	148	138	101	113
Deutsche Rentenversicherung	456	475	463	373	282
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	97	61	70	47	58
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	14	14	13	11	16
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	35	41	63	49	53
Sonstiges	365	441	383	333	314
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	304	338	389	305	269
gerichtlicher Vergleich	153	151	141	133	127
übereinstimmende Erledigungserklärung	43	28	26	36	21
Anerkenntnis	50	40	46	41	45
Zurücknahme	560	624	541	415	410
andere Erledigungsart	100	80	60	82	84

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 2013 bis 2017

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017
Berufsfeuerwehren	8	8	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren (Gemeinde-, Stadtteil- bzw. Ortsteilfeuerwehren)	1 546	1 524	1 498	1 469	1 503
Werkfeuerwehren ¹⁾	8	7	7	7	6
Aktive Feuerwehrangehörige	37 055	36 008	35 377	34 751	34 107
davon Aktive bei Berufsfeuerwehren	673	665	686	707	706
Aktive bei Freiwilligen Feuerwehren	36 060	35 062	34 407	33 764	33 143
Aktive bei Werkfeuerwehren ¹⁾	322	281	284	280	258
Feuerwachen/Feuerwehrhäuser ²⁾	1 792	1 768	1 756	1 743	1 650
darunter ständig besetzte Feuerwehrhäuser	17	16	13	13	18
Einsätze insgesamt ²⁾	28 019	25 190	29 679	27 389	30 829
davon Brandbekämpfung ³⁾	2 678	3 614	4 124	3 616	3 729
Allgemeine Hilfe ³⁾	19 661	16 601	20 550	18 571	21 687
Fehlalarmierungen ⁴⁾	5 680	4 975	5 005	5 202	5 413
Bei Einsätzen ²⁾					
gerettete Personen	1 546	2 190	2 486	2 377	3 947
verletzte bzw. verunglückte Personen	1 911	2 539	3 076	2 854	3 802
tödlich verletzte Personen	303	291	288	294	365
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige	-	1	1	-	-
Löschfahrzeuge ²⁾	2 088	2 071	2 052	2 044	2 014
Hubrettungsfahrzeuge ²⁾	88	89	84	97	101
Rüst- und Gerätewagen ²⁾	304	311	341	346	314
Sonstige Feuerwehrersatzfahrzeuge und Feuerwehranhänger	2 157	2 214	2 141	2 155	1 968

XII

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst – 1) behördlich anerkannte oder angeordnete betriebliche Feuerwehren – 2) ohne Werkfeuerwehren – 3) ab 2014 mit Bereitstellung – 4) ab 2014 ohne Bereitstellung